



magazin



Daten fließen in Lichtgeschwindigkeit

DIE ANSBACHER GLASFASERINFRASTRUKTUR WÄCHST UND WÄCHST

PREISE FÜR ENERGIE

Das sind die Fakten und Hintergründe

MIT RÜCKSICHT MOBIL

Schulung ermöglicht Perspektivenwechsel

START DER FREIBADSAISON

Aquella sucht Verstärkung



04 ANgemerkt Preisbremsen entlasten

März-Abrechnung bringt Klarheit



08 *Wir sind* AN Menschen mit Behinderung im Stadtbus

Mehr Zeit und Rücksichtnahme sind wichtig

10 ANsonsten Aus den Unternehmen

- Azubis neu im Unternehmen
- AST fährt länger
- Erfrischung beim Citylauf Ansbach



06 Standortvorteil Glasfaser Wie empasa die Datenautobahn nutzt



11 *Wir sind* AN Ein großes Dankeschön!

Jutta Zanzinger verabschiedet sich in den
Ruhestand

12 ANgesagt Freibadsaison startet

Diese Stellen sind noch frei

.....> AKTUELLE INFOS, WISSENSWERTES UND WICHTIGE FORMULARE



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

der Frühling ist da! Dies ist deutlich spürbar. Die Tage werden länger und das morgendliche Vogelgezwitscher lädt zum Frühlingserwachen ein.

Wir sind froh darüber, dass es über den Winter von Seiten der Bundesregierung nicht erforderlich wurde, die Notfallstufe des Notfallplanes Gas auszurufen, und hoffen, dass es zu einer weiteren Entspannung der Situation kommen wird. Trotzdem bleibt das Thema „Energie“ im öffentlichen Fokus. Das spiegelt sich auch in dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins wider. Darin bieten wir unter anderem Informationen zur Umsetzung der Energiepreisbremsen und Sie erfahren, welche Verbindung es zwischen Börsen- und Endverbraucherpreis gibt.

Informationen finden Sie ebenfalls zur wachsenden Glasfaserinfrastruktur und darüber, wie wir das Busfahren für Menschen mit Behinderung angenehmer machen wollen. Außerdem dürfen wir uns schon jetzt auf den Start der Freibadsaison in Ansbach freuen: Voraussichtlich am 6. Mai öffnet das Aquella Freibad seine Pforten!

Ihr

Roland Moritzer



14 AN*gemerkt* **Linie 762/736**

Die Verbindung zwischen Zentrum und Gewerbepark



16 Quiz im Frühling

FINDEN SIE AUF: WWW.STWAN.DE

Ab März sorgen die Preisbremsen für Energie für Entlastung



Angesichts der Preissprünge für Energie sind viele Haushalte und Unternehmen auf eine rasche Entlastung angewiesen, wie sie die Preisbremsen für Erdgas, Strom und Fernwärme vorsehen. In der März-Abrechnung wird ganz konkret sichtbar, wie sich die Preisbremsen für jeden Kunden individuell auswirken. Das sorgt für mehr Klarheit und Planbarkeit.

„Wir begrüßen die Preisbremsen“, erklärt Stadtwerke-Sprecher Robert Hlava. Doch sei deren Umsetzung innerhalb von nur zwei Monaten eine komplexe Mammutaufgabe, die besonders die IT herausfordere. „Die Übertragung der Preisbremsen auf die verschiedenen Vertragsarten, die Berücksichtigung von Sonderfällen wie Umzüge oder Kündigungen, aber auch die unterschiedlichen Regelungen für Strom und Gas führen zu komplexem Programmierungsaufwand“, zählt Hlava auf. Dazu kommen die umfangreichen Aufgaben für die Umsetzung der Soforthilfe im Dezember, die zwar kundenseitig abgeschlossen sind, in der internen Verrechnung aber auch jetzt noch weiterlaufen.

» Wir arbeiten an vielen Baustellen gleichzeitig, damit sich unsere Kunden darauf verlassen können, dass sie die ihnen zustehende Entlastung auch in voller Höhe erhalten. «

Bestätigung bekommt er von Kerstin Andreae, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung, die sagt: „Alle Unternehmen, vom kleinen Stadtwerk vor Ort bis hin zum überregionalen Energieversorger, gehen mit der Preisbremsen-Umsetzung personell an die Grenze des Machbaren, da sie parallel hierzu weiterhin ihre eigentlichen Aufgaben als zuverlässiger Energieversorger für ihre Kundinnen und Kunden garantieren.“ In einem Statement weist sie zudem


darauf hin, dass die Bundesregierung der Energiebranche die Abwicklung der Entlastungen zugewiesen habe, weil es dem Staat derzeit an einer rechtssicheren und praktikablen Grundlage fehle, mit der er solche Energiepreisbremsen oder finanziellen Hilfen direkt auszahlen könne. „Der Staat muss jedoch schleunigst ein System schaffen, um selbst staatliche Unterstützung in Form von finanziellen Entlastungen an die Bürgerinnen und Bürger zielgerichtet und schnell auszahlen zu können“, so ihre Forderung.

Zur Preisbremse:

Für 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs übernimmt der Staat den Teil des Arbeitspreises, der über einem definierten Referenzpreis liegt. Für Haushaltskunden sowie kleinere Unternehmen beträgt dieser Referenzpreis 12 Cent pro Kilowattstunde für Gas, 9,5 Cent pro Kilowattstunde für Fernwärme und 40 Cent pro Kilowattstunde für Strom. Jede Kilowattstunde über dem prognostizierten Jahresverbrauch wird mit dem vertraglich vereinbarten Arbeitspreis abgerechnet. Weil die Preisbremsen rückwirkend auch für Januar und Februar gelten, wurden die zu viel gezahlten Abschläge beider Monate mit der Abrechnung im März gegengerechnet.

Zwei Videos, die die Stadtwerke Ansbach zu den Preisbremsen auf ihrer Homepage veröffentlicht haben, erklären die genaue Berechnung anschaulich.





Preisschwankungen an der Börse zeugen von hoher Unsicherheit

**EINKAUFSTRATEGIE BRINGT MEHR
SICHERHEIT FÜR DIE ZUVERLÄSSIGE
VERSORGUNG DER KUNDEN**

Auf und Ab an der Energiebörse: Nachdem die Preise für Strom und Gas seit vergangenem Frühjahr enorm zugelegt hatten, sind sie seit Mitte Dezember wieder gefallen. Trotzdem weist der Abschlagsplan für das Jahr 2023 für die Mehrheit der Haushalte höhere Monatsbeträge aus als noch 2022. Warum ist das so?

Gestiegene Preise in den Tarifen und damit höhere Abschläge – häufig wird erst mit Blick auf die neuen Abschläge klar, welche Auswirkungen der Ukrainekrieg auf unsere Energiepreise hat. Noch im Jahr 2022 hat die Kundschaft vieler Stadtwerke von der langfristigen Einkaufspolitik profitiert. Aber der mittel- und langfristigen Entwicklung kann sich kein Versorger entziehen. Ursache sind die drastisch gestiegenen Preise im Energie-Großhandel im vergangenen Jahr. Zu dem deutlichen Preisauftrieb hatte unter anderem der Gaseinkauf für die Speicherbefüllung durch die Bundesregierung beigetragen. Versorger wie die Stadtwerke Ansbach kaufen Strom und Gas mit einem zeitlichen Vorlauf von bis zu drei Jahren ein. Diese mittel- und langfristige Einkaufstaktik hat sich in der Krise doppelt bewährt:

1. Anders als bei vielen Anbietern, die spekulativ und kurzfristig einkaufen und ihre Kunden plötzlich nicht mehr versorgen konnten, stand die Versorgungssicherheit bei den Stadtwerken Ansbach nicht zur Debatte.
2. Ein großer Teil der Energie, die im vergangenen Jahr an die Endkunden geliefert wurde, konnte noch vor der Krise zu günstigeren Preisen gekauft werden, was die Verbraucherpreise weniger stark steigen ließ, als die Börsenpreise.

Obwohl eine gewisse Entspannung an den Großhandelsmärkten eingetreten ist, sind die Preise nach wie vor ver-

gleichsweise hoch. So kostete beispielsweise eine Megawattstunde Erdgas im vergangenen Jahr durchschnittlich 117 Euro. Seit einigen Wochen sind es „nur“ noch 70 Euro. Grund dafür ist Experten zufolge die Mischung aus einem verhältnismäßig milden Winter und Einsparungen beim Gasverbrauch.

Trotzdem wird es für die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher nicht kurzfristig billiger, denn:

1. Obwohl die Preise fallen, darf nicht übersehen werden, dass die Großhandelspreise noch immer fast viermal so hoch sind, wie sie es vor der Krise waren.
2. Aufgrund der langfristigen Beschaffung müssen Versorger wie die Stadtwerke Ansbach die höheren Einkaufspreise aus 2022 in ihre aktuellen Tarife miteinkalkulieren. Kurzfristig können die Preise deshalb nicht fallen. Jedoch gilt das Prinzip: Die zeitverzögerte Beeinflussung der Preise wirkt sich nicht nur bei steigenden, sondern auch bei sinkenden Börsenpreisen aus.

Unsere Einkaufsstrategie

Die Stadtwerke Ansbach beschaffen die benötigte Energie langfristig in Teilmengen und zu verschiedenen Zeitpunkten. Mit dieser Strategie minimieren sie das Risiko stark schwankender Börsenpreise. Große Preissprünge wirken sich daher nicht unmittelbar und nicht 1:1 auf den Endkundenpreis aus. So sinkt der Gas- und Strompreisbestandteil ‚Beschaffung‘ nicht im gleichen Umfang, wenn die Börsenpreise fallen. Umgekehrt steigt dieser Preisbestandteil nicht in gleichem Umfang, wenn die Preise an der Börse deutlich zunehmen, wie die Kundinnen und Kunden im Verlauf des Jahres 2022 sehen konnten.

Mit Glasfaser zum reibungslosen Kundenerlebnis



FÜR ONLINEHÄNDLER EMPASA IST EINE SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE INTERNETVERBINDUNG UNVERZICHTBAR

Im Gewerbegebiet Brodswinden versorgen die Stadtwerke Ansbach bereits diverse Gewerbe- und Industriekunden. Seit rund einem halben Jahr gehört nun auch empasa dazu. Der regionale Sonnen- und Insektenschutzspezialist im E-Commerce hat seinen Sitz in der Werner-von-Siemens-Straße und nutzt die dortige leistungsstarke Internetverbindung für viele Prozesse rund um die effiziente Bearbeitung von Bestellungen.

Wer im Internet nach Sicht-, Sonnen- oder Insektenschutz sucht, kommt am Angebot von empasa kaum vorbei. empasa bietet diese Produkte auch maßgefertigt an. Pergolen und Hochbeete runden das Sortiment schließlich ab.

Standortvorteil Glasfaser

„Unsere Businessprozesse sind maximal digitalisiert“, erläutert Konstantin Kluban von der MACS Holding GmbH, die Holdinggesellschaft der empasa GmbH. „Schnelles Internet benötigen wir dabei fast überall, angefangen vom

Austausch von CAD-Daten über cloud-basiertes Projektmanagement sowie Herstellung und Verteilung von 3D-Produktvideos bis hin zur Anbindung von Speditionen und Paketdiensten.“

Mit der Glasfaser gehe dies alles deutlich reibungsloser, was die rasche Bearbeitung der Bestellungen unterstütze. Kein Wunder also, dass empasa-Geschäftsführer Péter Szalai die lichtschnelle Datenverbindung für einen wichtigen Wirtschaftsfaktor hält: „Eine gut entwickelte IT-Infrastruktur, einschließlich schnellem Internetzugang, Cloud Computing, Cyber-Sicherheit und anderen Technologien, ermöglicht es Unternehmen, ihre Geschäftsprozesse zu optimieren und effizienter zu arbeiten. Eine starke IT-Infrastruktur kann auch die Attraktivität einer Region für Investoren erhöhen und somit den wirtschaftlichen Wohlstand fördern.“

Info:
64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Brodswinden bei empasa tätig.



DAS GLASFASERNETZ DER STADTWERKE ANSBACH WÄCHST UND WÄCHST – INTERESSENTEN KÖNNEN SICH DIREKT AN STEFAN KLEMENT (LI.) AUS DEM STADTWERKEVERTRIEB WENDEN.



BEI DER ANBINDUNG VON EMPASA ANS GLASFASERNETZ WAREN IT-PROFIS BEIDER UNTERNEHMEN EINGEBUNDEN: KONSTANTIN KLUBAN (LI), LEITER IT DEVELOPMENT AND OPERATIONS, UND NICO KLEIN (RE.), FACHINFORMATIKER SYSTEMINTEGRATION, BEIDE MACS HOLDING GMBH, SIND MIT DEM ERGEBNIS EBENSO ZUFRIEDEN WIE DER IT-LEITER DER STADTWERKE ANSBACH, NOHMAN SHAMSHAD (MITTE).

Glasfasernetz wächst stetig

Diese Ansicht teilt man auch bei den Stadtwerken Ansbach. Der lokale Telekommunikations-Netzbetreiber bietet Gewerbetreibenden die turboschnelle Glasfaser bereits im Technologiepark Ansbach, sowie in den Gewerbegebieten Eyb, Claffheim und Elpersdorf an. Vorrangig Privatkunden werden zudem in den Ortsteilen Egloffswinden, Geisengrund, Wasserzell, im Neubaugebiet Höfstetten II und diversen Wohnbauprojekten (wie zum Beispiel den Hürner Höfen oder einem Mehrfamilienhaus am Drechselsgarten) versorgt – auf Anfrage zudem in der Maximilianstraße und der Promenade. Eine aktuelle Übersicht bietet die Stadtwerke-Homepage. „Wir arbeiten daran, dass die Verfügbarkeit stetig wächst“, sagt Stefan Klement aus dem Stadtwerke-Vertrieb. „So erschließen wir derzeit die Neubaugebiete Galgenmühle und Brandlesweg. Ausgehend von unserer aktiven Infrastruktur planen wir einzelne Anfragen von Gewerbetunden zudem natürlich gerne individuell.“

Doch hält die Glasfaser im Betrieb auch, was sie verspricht? „Wir sind damit sehr zufrieden“, lobt Konstantin Kluban. Das gilt auch für die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ansbach: „In allen Projektphasen hatten wir sehr konstruktiven Kontakt zu Vertrieb und IT, wie zum Beispiel bei der internen Verkabelung, bei der uns die Stadtwerke im Zuge der Inbetriebnahme außerplanmäßig unterstützten.“



IM NETZWERKRAUM BEI EMPASA BEFINDET SICH MIT DEM SWITCH DER ÜBERGABEPUNKT, AN DEM SICH DAS GLASFASERNETZ DER STADTWERKE ANSBACH MIT DEM VON EMPASA VERBINDET.

Das bietet AN-net Geschäftskunden

- Kurze Paketlaufzeiten und ein exzellenter Datenfluss
- Modernste Carrier-Netzwerktechnik
- Hochsicheres Glasfasernetz als Grundlage der Vernetzung und Service-Hotline rund um die Uhr
- Auf Wunsch doppelte Glasfaserleitungen mit getrennter Trassenführung direkt ins Firmengebäude
- Kompetente Beratung bei Planung, Implementierung und Betrieb

www.stwan.de/an-net



WIE GELINGT DER EINSTIEG IN DEN BUS MIT ROLLSTUHL? DIE TEILNEHMER BEIM FAHRERTRAINING DER ABUV KONNTEN DAS SELBST AUSPROBIEREN.



Schulung ermöglicht den Wechsel der Perspektive

STADTBUSFAHRER SCHLÜPFEN IN DIE ROLLE VON FAHRGÄSTEN MIT BEHINDERUNG

Seit elf Jahren sitzt Agron Goreja hinter dem Steuer der Stadtbusse und chauffiert Fahrgäste durch Ansbach und Umgebung. Häufig sind darunter Menschen, die mit Rollstuhl, Blindenstock oder Rollator unterwegs sind. Um für sie und andere Fahrgäste mit körperlichen Einschränkungen die Nutzung der Stadtbusse sicherer zu gestalten, hat Goreja zusammen mit 26 weiteren Kollegen für einen Tag die Perspektive gewechselt. Möglich macht das eine spezielle Schulung, konzipiert von den Ausbildern der ÖPNV-Akademie aus Nürnberg und beauftragt von der Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH (ABuV).

„Im Alltag begegnen wir Menschen mit Behinderungen in verschiedenen Bereichen. Trotzdem kann man sich nur schwer vorstellen, was es bedeutet, nicht gehen, sprechen, sehen oder hören zu können“, erklärt Sandra Ruppert von der ABuV. Hier Empathie und Wissen zu entwickeln, ist Ziel des aktuellen Sensibilisierungseminars. Und am eindrücklichsten funktioniert dies durch eigene Erfahrung. Toni und Joachim von der ÖPNV-Akademie haben deshalb an diesem Morgen Rollstuhl, Rollator, Brillen und sogar einen Altersanzug dabei, der durch Gewichte simuliert, wie sich ein etwa 75-jähriger bewegt. „Jeder Schritt kostet viel mehr Kraft“, sagt Fahrer Dariusz Wasylkow, der gerade fest im Anzug steckt. „Schnell zum Bus zu laufen, ist damit tatsächlich unmöglich.“ Eine Erkenntnis, die ihn Verständnis entwickeln lässt, wenn ein älterer Fahrgast etwas länger braucht und dadurch die Einhaltung des Fahrplans gefährdet. „Wir Fahrer sind leider immer im Spannungsfeld zwischen Pünktlichkeit und Kundenzentrierung“, erklärt

Wasylkow. „Trotzdem möchte ich nicht ungeduldig werden. Manchmal braucht man einfach mehr Zeit.“

Während er langsam einsteigt, ist sein Kollege Rifkat Valiyev mit dem Rollator bereits im Fahrzeug angekommen und versucht, einen festen Stand zu erlangen. Gerade beim Ein- und Aussteigen mit schweren Lebensmitteln im Korb der Gehhilfe sieht er Probleme: Schnell kann der Rollator kippen. „Deshalb ist es so wichtig, dass Fahrgäste mit Rollator, Rollstuhl oder auch Kinderwagen vorwärts ins Fahrzeug reingehen und rückwärts raus“, pflichtet Trainer Toni ihm bei. Damit dies einfach gelingt, sind alle Busse, die im Auftrag der ABuV fahren, barrierefrei mit Absenkfunktion und Rollstuhllampe ausgestattet.

Auch Fahrer Zilhad Tahirovic testet die „Mitbringsel“ der Trainer aus. Er hat eine Brille aufgesetzt, mit der er nur eingeschränkt sehen kann. Unsicher fühlt er sich plötzlich, kann Entfernungen nicht abschätzen und die Zieleinblendung im Bus nicht lesen. Dann wechselt er zu einer Brille, die sogar jedes Sehvermögen nimmt. Plötzlich blind, ist er auf Hilfe von anderen angewiesen. Sein Kollege Agron Goreja fragt ihn, ob es in Ordnung ist, ihn am Arm zu nehmen. Auch das ist Teil des Trainings, denn ohne vorherige Rückfrage kommt die Unterstützung bei vielen Betroffenen nicht gut an. Tahirovic lässt sich gerne zum Vierer-Sitzplatz begleiten, der mit Piktogrammen gekennzeichnet ist: Ein Mensch

Tipp: Zusammen mit dem Seniorenbeirat der Stadt plant die ABuV im Sommer ein öffentliches Fahrgastraining. Termin und Ablauf werden noch bekannt gegeben.

www.stadtverkehr-ansbach.de



BRILLEN SIMULIEREN EINE SEHKRAFT VON ZEHN PROZENT.



VÖLLIGE BLINDHEIT MACHT SCHNELL ORIENTIERUNGSLOS.



TRAINER TONI ZEIGT, WORAUF ES IM UMGANG MIT BEHINDERTEN ANKOMMT.



DER 30-KILO-ANZUG LÄSST DIE FAHRER SCHLAGARTIG ÄLTERN.



HILFE IST WILLKOMMEN, ABER BITTE VORHER FRAGEN.



AUSBILDER JOACHIM GIBT TIPPS FÜR EIN GUTES MITEINANDER.

mit Gehstock auf blauem Grund. Für Sehbehinderte ist dieser Platz zu räumen. „Leider ist es heute keine Selbstverständlichkeit mehr, dass man für Ältere und Behinderte aufsteht“, berichtet Trainer Joachim, der selbst viele Jahre den Stadtbuss gelenkt hat. Dann müsse der Fahrer einschreiten und darum bitten, dass der Regelung nachgekommen wird, was wiederum zu Verzögerungen und zu Verstimmungen unter den Fahrgästen führe. Sein Appell deshalb: „Viel geholfen wäre schon, wenn neben dem Fahrpersonal auch alle Fahrgäste Rücksicht üben und ein offenes Auge oder Ohr füreinander haben. Dann sind alle besser mobil – ganz gleich ob mit Behinderung oder ohne.“

Info:

Was können Betroffene und Fahrgäste für ein Plus an Sicherheit tun?

- rechtzeitig zur Haltestelle kommen
- mit Rollator/Kinderwagen vorwärts ein- und rückwärts aussteigen
- nicht auf Rollator setzen
- Rollator/Kinderwagen richtig beladen
- behinderten Fahrgästen Hilfe anbieten

Herzlich willkommen im Team!

Gleich drei junge Männer haben im September ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Ansbach begonnen. Lucas Heinz (li.) erlernt den Beruf des Elektrikers, Mike Gellert (Mitte) will Industriekaufmann werden und Maximilian Geim (re.) verstärkt die IT-Abteilung. Neu dabei ist ebenfalls Nikolett Pap (Sie war zum Fototermin verhindert), die sich für eine Ausbildung als Fachkraft für Bäderbetriebe im Aquella entschieden hat. Alle vier lernen jeweils sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule beziehungsweise in Form einer überbetrieblichen Ausbildung und haben einen Ausbildungsvertrag nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) bekommen, der diverse Zusatzleistungen vorsieht.



www.stwan.de

Mit dem AST jetzt länger mobil

Seit dem Fahrplanwechsel Ende letzten Jahres gibt es auf der S-Bahn-Strecke Nürnberg-Ansbach mehr Fahrten am frühen Morgen. Das betrifft die Nächte von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag sowie die Nächte vor Feiertagen. Zeitgleich wurden ebenfalls die Bedienzeiten des Anrufsammeltaxis (AST) angepasst, damit auch der Weg zum und vom Ansbacher Bahnhof mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zurückgelegt werden kann. Die Abfahrzeiten des Bedarfsverkehrs sind auf den Aushängen der Haltestellen sowie im Internet veröffentlicht. Wichtig: Das AST muss mindestens eine Stunde vor Fahrtantritt telefonisch unter der Nummer 0981 48228880 bestellt werden.



www.stadtverkehr-ansbach.de

Mit Wasserspender und eigenem Team am Start

Am 7. Mai kommen Laufbegeisterte aus der gesamten Region in die Markgrafenstadt Ansbach. Denn dann fällt der Startschuss für den Ansbacher Citylauf. Mit dem Schüler- und Jugendlauf über 2 bzw. 3,2 Kilometer, dem Hobbylauf über 7 Kilometer, dem 10-Kilometer-Lauf und dem Halbmarathon ist für jede und jeden etwas dabei. Auch die Stadtwerke Ansbach sind wieder mit an Bord – sowohl mit einem eigenen Team als auch mit dem mobilen Trinkwasserstand direkt im Zielbereich. Sie freuen sich auf viele Fans, die die Läuferinnen und Läufer anfeuern. Am Veranstaltungstag können die Haltestellen Brücken-Center und Hochschule nicht durch das Anrufsammeltaxi bedient werden.



www.citylauf-ansbach.de



MIT DER SCHREIBMASCHINE ALS ARBEITSINSTRUMENT STARTETE JUTTA ZANZINGER BEI DEN STADTWERKEN – HEUTE IST SIE FIT AM COMPUTER.

Fast 45 Jahre im Dienst der Kunden

INMITTEN TURBULENTER ZEITEN VERABSCHIEDET SICH

JUTTA ZANZINGER IN DEN RUHESTAND

Sie ist die Mutter der Abteilung: die 61-jährige Jutta Zanzinger. Mit Kuchen und anderen Leckereien verwöhnt sie gerne das Team und hält so die Stimmung hoch, auch wenn es mal wieder stressig ist. Und das ist es derzeit häufig. Energiepreisbremsen, Dezemberhilfe und zig Sonderfälle – Jutta Zanzinger kümmert sich darum, dass bei den Gewerbekunden alles richtig ankommt. Außerdem arbeitet sie in der Energiebeschaffung mit und bereitet die Bezugzahlen für die Wirtschaftsprüfer auf.

„In den knapp 45 Jahren, in denen ich jetzt bei den Stadtwerken Ansbach arbeite, hab ich nichts Vergleichbares erlebt“, sagt sie. „Kaum ist eine Situation im Griff, kommt schon die nächste Herausforderung.“ Kein Wunder, dass bei den Kunden mehr Erklärungsbedarf herrsche. Aber: Viele würden die Arbeit des lokalen Stadtwerks dadurch auch wieder mehr schätzen, ist Zanzinger überzeugt. „Über die Jahre habe ich viele Kunden persönlich kennengelernt und sie wissen, dass hier Menschen sitzen, die sich um ihre Anliegen kümmern.“ Und auch im Team selbst unterstütze man sich und arbeite Hand in Hand, bekräftigt sie. „Wir sind hier nicht nur Kollegen, wir sind Freunde, die sehr respektvoll miteinander umgehen.“

Wenn Jutta Zanzinger jetzt mit einer großen Abschiedsfeier in den Ruhestand geht, dann tut sie das mit einem lachen-

den und einem weinenden Auge. „Ich werde vor allem mein Team hier vermissen, aber auch die Arbeit“, sagt sie. Jeder Tag sei eine gute Mischung aus Routine und Neuem gewesen und seit sie ihre Ausbildung zur Industriekaufrau bei den Stadtwerken begonnen hat, sei sie immer gerne zur Arbeit gegangen.

Mehr Zeit für Reisen

Seitdem habe sich viel getan, angefangen vom Einzug des Computers, über die Liberalisierung des Strommarktes bis zu Corona und den aktuellen Bewegungen am Energiemarkt. „Langweilig war es nie“, erzählt sie rückblickend. Dennoch freut sie sich auf die Zeit, die jetzt vor ihr liegt. „Ich möchte mir die Länder des Orients anschauen und gerne einmal auf eine Kreuzfahrt gehen“, verrät sie. Einfach die Zeit frei verplanen – das wird nach ihrer langen Tätigkeit in Vollzeit eine neue Erfahrung für sie werden.

Und die Freunde aus der Arbeit? „Die werde ich bei unseren verschiedenen Stammtischen regelmäßig sehen und so auch auf dem Laufenden bleiben, was es Neues im Unternehmen gibt“, ist sich Jutta Zanzinger sicher. Denn auch wenn sie nun nicht mehr aktiv im Berufsleben stehe – eine überzeugte „Stadtwerklerin“ werde sie für den Rest ihres Lebens bleiben.



Schon bald startet in Ansbach die Freibadsaison

Am 6. Mai öffnet das Aquella die Türen zum Freibad. Und schon jetzt trifft das Aquella-Team alle Vorbereitungen, um an die erfolgreiche letzte Saison anknüpfen zu können. In dieser hatten über 100.000 Badegäste die moderne Sport- und Erholungseinrichtung besucht. Stolze 30.000 Besuche wurden von Besitzern einer Dauerkarte verzeichnet. Sie ist von Saisonstart bis Saisonende gültig und berechtigt zu beliebig vielen Eintritten. In diesem Jahr ist die Dauerkarte ab dem 17. April im Freizeitbad Aquella sowie am Empfang der Stadtwerke Ansbach in der Rühländer Straße 1 erhältlich.

Mit euch kann der Sommer kommen!

VERSTÄRKE UNS IM BEREICH KASSEN- UND REINIGUNGSDIENST

MEINE AUFGABEN:

- Verkauf von Eintrittskarten
- Auskunftserteilung und Betreuung der Badegäste
- Reinigungsarbeiten im Umkleide- und Saunabereich

Wenn du Lust hast, das Aquella-Team an der Kasse und bei der Reinigung zu verstärken, dann bewirb dich jetzt.



„Als Mitarbeiterin an der Kasse bin ich die erste Ansprechpartnerin für die Besucher im Freizeitbad Aquella. Deshalb kommen Fragen zu den Eintrittspreisen oder zur Ausstattung des Bades natürlich meist bei mir an. Seit fast 25 Jahren bin ich nun schon als Kassen- und Reinigungsmitarbeiterin im Freizeitbad Aquella und im Freibad tätig. Der Verkauf der Eintrittskarten ist klar geregelt und mit EC-Karte, Kreditkarte und Bargeld kein Problem. Außerdem kommen viele Badegäste gut gelaunt ins Bad und freuen sich auf ein paar schöne Stunden – das färbt auf mich ab und macht mir Freude. Eine gute Kundenbetreuung liegt mir sehr am Herzen, mit zahlreichen Stammkunden ist man schon sehr lange per Du. Abwechslung bringt zudem die Reinigung der Umkleiden und des Saunabereichs, die Gäste sollen sich in einer sauberen Umgebung wohlfühlen können. Dass ich auch an Wochenenden und Feiertagen arbeiten muss, stört mich nicht sehr, denn dann habe ich dafür unter der Woche frei.“



KORNELIA SCHINDLER
Mitarbeiterin an der Aquella-Kasse und im Reinigungsdienst

„An meinem Job liebe ich den Kontakt mit den Kunden am meisten. Der bringt Abwechslung und macht Spaß.“

SORGE ALS RETTUNGSSCHWIMMER/IN FÜR SICHERHEIT

MEINE AUFGABEN:

- Durchführung der Beckenaufsicht
- Einfache Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Badbereich
- Einsatz im wöchentlichen Schichtdienst – auch an Wochenenden und Feiertagen

Wenn du als Saisonkraft das Aquella-Team als Rettungsschwimmer verstärken willst, dann bewirb dich jetzt.



„Wer die Abwechslung liebt, ist als Rettungsschwimmer richtig. Zum einen trägt man als Beckenaufsicht eine große Verantwortung, schließlich muss man sehr konzentriert sein. Zum anderen gehören aber noch viele weitere Aufgaben dazu, die immer wieder frischen Wind in meinen Arbeitsalltag bringen. Um im Aquella zu starten, muss man mindestens 18 Jahre alt sein und einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs nachweisen können. Außerdem ist das Deutsche Rettungsabzeichen in Silber Voraussetzung. Wenn du das noch nicht hast, keine Sorge, ich habe meines auch erst im Aquella abgelegt. Der Job ist zeitlich befristet, sodass man ihn gut zur Überbrückung, zum Beispiel bis zum Beginn einer Ausbildung, eines Studiums oder während der Semesterferien, nutzen kann. Auch Schichtdienst und die Arbeit an Wochenenden und Feiertagen gehören dazu, aber dafür arbeitet man dort, wo andere ihre Freizeit verbringen.“



LUCA REINSCH

Rettungsschwimmer und
Aufsichtskraft im Aquella

„Ich arbeite da, wo andere ihre Freizeit verbringen, bin viel an der frischen Luft und habe eine verantwortungsvolle Aufgabe.“

SEI SCHWIMMLEHRER/IN, TECHNIKER/IN UND RETTUNGSSCHWIMMER/IN IN EINER PERSON

MEINE AUFGABEN:

- Durchführung der Beckenaufsicht
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Erteilung von Schwimmunterricht
- Bedienung der Bädertechnik und Wasseraufbereitungsanlagen
- Außenanlagenpflege
- Kundenbetreuung
- Saunaaufgüsse

Für den Ausbildungsstart am 01.09.2023 haben wir noch Plätze frei. Wenn du also Fachangestellte/r für Bäderbetriebe werden willst, bewirb dich jetzt.



„Sport gehört in mein Leben und mir war immer klar, dass ich mein Hobby auch beruflich leben will. Die Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe bietet mir ideale Möglichkeiten dazu und gleichzeitig viel Sicherheit durch die Einordnung in den Öffentlichen Dienst. Ich erlerne einen verantwortungsvollen Beruf, bei dem Kommunikation großgeschrieben wird – sei es im Team, als Schwimmlehrerin für Groß und Klein oder in der Kundenbetreuung und Badeaufsicht. Außerdem überprüfe ich regelmäßig die Wasserqualität und bekomme einen facettenreichen Einblick in die Badewasseraufbereitung und die Bädertechnik, aber auch in die rechtlichen Grundlagen und ins Marketing. Die dreijährige Ausbildung ist dual, das heißt, dass ich sowohl im Freizeitbad Aquella als Ausbildungsbetrieb als auch in der Berufsschule in Lindau am Bodensee bin. Dafür gibt es von mir extra Pluspunkte, denn so komme ich schon während meiner Ausbildung herum.“



MARINELA LEONHARDT

Auszubildende zur Fachangestellten
für Bäderbetriebe im Aquella

„Die Ausbildung ist für jeden etwas, der an einem besonders vielseitigen Berufsbild interessiert ist und der sowohl gerne mit Menschen als auch mit Technik zu tun hat.“

Linie 762/736: Die Verbindungslinie zwischen Zentrum und Gewerbepark

Ganze 54 Gemeindeteile zählen zu Ansbach und dürfen sich daher über eine gute Anbindung an die Stadt freuen. Dazu gehört auch Brodswinden. Das Pfarrdorf zwischen den Waldgebieten von Schellenholz und Hardtfeld ist von vier Gewerbeparks umgeben und ein wichtiger Anlaufpunkt für zahlreiche Arbeitskräfte aus der Region. Deshalb ist die Linie 762/736 werktags als Erste aller Stadtbuslinien unterwegs. Ihr Weg führt vom Ansbacher Bahnhof aus in das beschauliche Dörfchen, vorbei an verschiedensten Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und der architektonisch bemerkenswerten Maximilianstraße.

Nicht einmal eine halbe Stunde dauert die gesamte Fahrt von Ansbach nach Brodswinden, die man von Montag bis Freitag erstmals um 5.15 Uhr, letztmals um 20.15 Uhr antreten kann. Zu späteren Zeiten sorgt dann das telefonisch bestellbare Anrufsammeltaxi (AST) dafür, dass man sein Ziel erreicht. Das AST fährt auch am Samstagmorgen ab 7.15 Uhr. Ab 10.15 Uhr übernimmt der Bus bis zur letzten Abfahrt um 20.15 Uhr. Dann ist erneut das AST zuständig, das für Nachtschwärmer sogar bis 3.55 Uhr im Dienst ist. Außerdem übernimmt es alle Fahrten an Sonn- und Feiertagen – von 9.15 Uhr bis 22.15 Uhr.

1 Als jahrhundertealte Stadt trägt Ansbach noch heute die Spuren verschiedenster Epochen. Besonders deutlich kommen diese in der **Maximilianstraße** zur Geltung: In der Herrieder Vorstadt, unweit vom Herrieder Tor, sind beeindruckende Überbleibsel aus der Barock- und Rokokoarchitektur zu bewundern – ein stilvoller Genuss für Kunstliebhaber.

2 Was für ein Bedürfnis die Bürgerinnen und Bürger auch in die Stadt treibt, in der **Welserstraße** findet sich quasi ein All-in-one-Paket. Hier bieten Super- und Drogeriemärkte sowie weitere Geschäfte eine große Auswahl an verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten. Für Anliegen rund um die Gesundheit gibt es mehrere Arzt Häuser sowie die Niederlassung einer Krankenkasse. Sportbegeisterte hingegen freuen sich über eine Auswahl an Fitnessstudios.

3 Ideales Ziel für Familien ist der **Spielplatz Feuchtlachfeld**. Während es für die Erwachsenen Sitzgelegenheiten zum Unterhalten gibt, dürfen sich die kleineren Kinder im Sandkasten oder auf der großen Korbschaukel austoben. Auch ein Klettergerüst inklusive Rutsche ist vorhanden. Teenager haben es nur ein paar Meter weit zum nahe gelegenen **Basketballplatz Höfstetten**.

4 In Wallersdorf bei Ansbach findet sich mit dem **Raubtier- und Exotenasyll e. V.** etwas ganz Besonderes: Seit 2007 bietet der Verein Raubkatzen, Primaten und weiteren Exoten ein neues Zuhause. Rund 400 Mitglieder finanzieren die ehrenamtliche Arbeit, durch die derzeit unter anderem drei Tigern, zwei Luchsen, einem Serval und einer Parodelgenette (Ginsterkatze) ein artgerechtes Leben ermöglicht wird.



1 MAXIMILIANSTRASSE



2 WELSERSTRASSE





3 BASKETBALLPLATZ HÖFSTETTEN



5 ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHE



4 RAUBTIER- U. EXOTENASYL E. V.

FOTO: RAUBTIER- UND EXOTENASYL E.V.

5 Die im 15. Jahrhundert erbaute **St.-Bartholomäus-Kirche** in Brodswinden ist ein hübsches kleines Gotteshaus, das mit seinem cremefarben-weißen Leuchten und prächtigen Bäumen zu beiden Seiten das Gemeindebild verschönert. Als Baudenkmal gekennzeichnet besticht das Gebäude mit geschmackvollen Holzverarbeitungen in der Einrichtung. Bei einem Besuch lohnt sich besonders ein Blick auf den hölzernen Hochaltar, der aus dem Jahr 1876 stammt, und auf das darauf befindliche fränkische Holzkruzifix, dessen Entstehungszeit um 1500 datiert wird.

6 In den **Industriegebieten** rund um Brodswinden sind zahlreiche renommierte Arbeitgeber, wie namhafte Hersteller von Sportschuhen oder preisgekrönten Verpackungslösungen, ansässig. Sie bieten viele gut erreichbare Arbeitsplätze. Damit auch Menschen in Schichtarbeit den ÖPNV nutzen können, pendelt die Linie 762/736 wochentags nicht nur als erste, sondern mit der Abfahrt in Brodswinden um 22.15 Uhr auch als letzte.

3 SPIELPLATZ FEUCHTLACHFELD UND BASKETBALLPLATZ HÖFSTETTEN

4 RAUBTIER- U. EXOTENASYL E.V.

5 ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHE

5

6

6 BRODSWINDEN



6 BRODSWINDEN

6

6 BRODSWINDEN



IM FRÜHLING

WIE LAUTET DER NAME
DIESER STATUE?

				8				6
					2	1		
	3	1			6			
7	6	8	9		3	2		
3							5	
	2	9						
	9						1	4
8		2	6	4				5
						7		



Auflösung letztes Gewinnspiel

AUSGABE 3/2022

DIE RICHTIGE ANTWORT AUF UNSERE LETZTE GEWINNFRAGE LAUTETE „DER SCHMALE GRAT“. DER HAUPTPREIS 1 X 100-EURO-GELDWERTKARTE FÜR DAS AQUELLA ANSBACH GING AN RITA SCHUSTER.

DIE 10 SAUNAKARTEN FÜR DAS AQUELLA ANSBACH GINGEN AN: ANGELIKA BLOSS, RENATE DIETSCH, ISOLDE FELDMANN, SUSANNE FISCHER, ANNA MARIA KADE, ELISE KORBACHER, SABINE MOLGA, DAGMAR PHILPEIT, SEBASTIAN REUTER UND THOMAS VOCKE.

Die Lösung ...
... des Sudokus
finden Sie auf
unserer
Website!

Gewinne:



DAUERKARTE FÜR DAS FREIBAD ANSBACH
2 X 10 KARTEN FÜR EINE VERANSTALTUNG DER KAMMERSPIELE ANSBACH

Sie finden die ausführlichen Informationspflichten zum Datenschutz nach Art. 12, 13 DS-GVO ebenfalls unter www.stwan.de/kundenzeitschrift. Wir, die Stadtwerke Ansbach GmbH (Kontakt DSB: datenschutz@stwan.de), verarbeiten Ihre uns im Rahmen des Gewinnspiels übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1f) DS-GVO. Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung des Gewinnspiels innerhalb eines Monats gelöscht. Unser berechtigtes Interesse im Rahmen der Verarbeitung ist es, dem Leser ein interessantes Gewinnspiel mit attraktivem Preis gemäß der Lesererwartung zu bieten.

Absender (bitte unbedingt angeben *)

* Name, Vorname

* Straße u. Hausnummer

* PLZ, Ort

E-Mail * Tel.-Nr.

Bitte frankieren

Wie lautet der Name dieser Statue?

S . . U B . . . T . .

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Einfach die Gewinnfrage beantworten und die vollständig ausgefüllte Postkarte an die Stadtwerke Ansbach schicken beziehungsweise persönlich bei den Stadtwerken in der Rügländer Straße 1, Ansbach, abgeben oder einwerfen. Alternativ kann der Coupon auch an die Nummer 0981 8904-192 gefaxt werden.
Einsendeschluss: 7.5.2023

ANTWORTKARTE

Stadtwerke Ansbach GmbH
Postfach 11 55
91502 Ansbach